

Community Nursing – ein Bindeglied zwischen Versorgung, Pflege und Vorsorge

ONGKG Konferenz, 23. Oktober 2025
Plenum: Schnittstellen im Gesundheitswesen

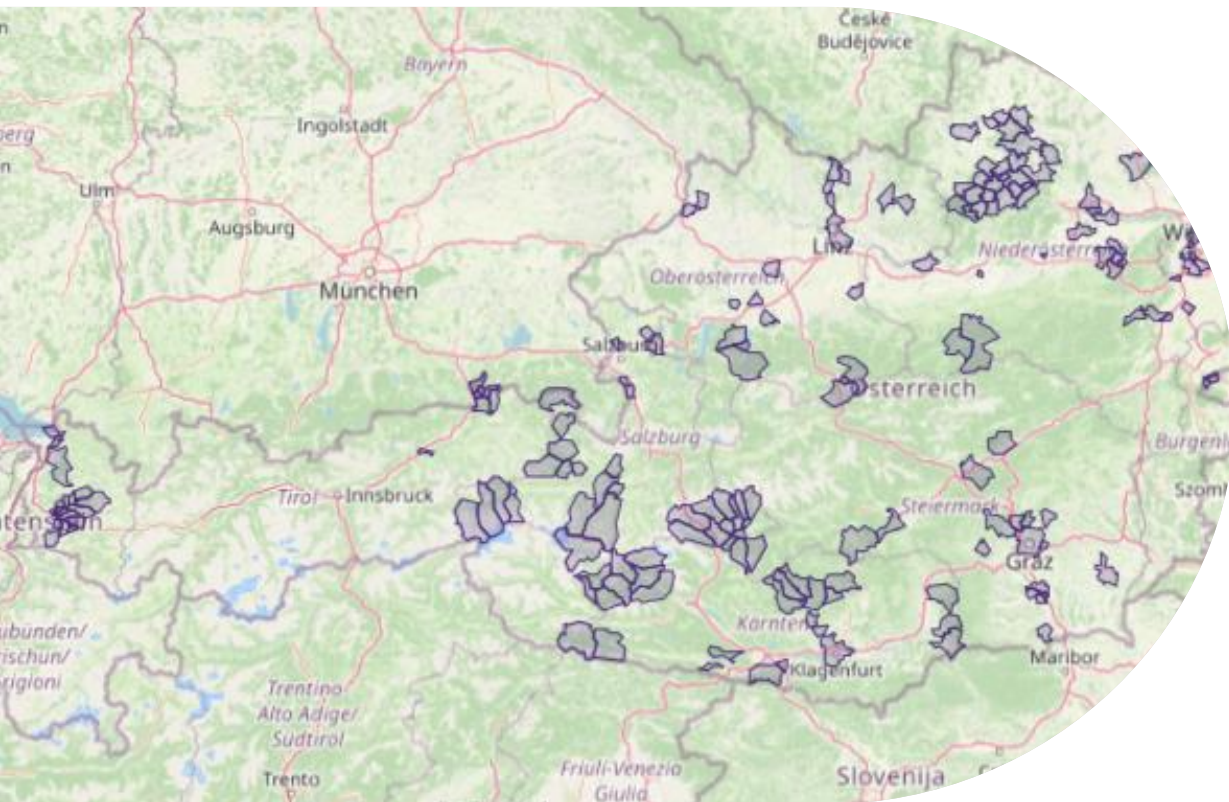
Linda Eberle (GÖG), Daniel Peter Gressl (Land Steiermark)

— Agenda

1. Hintergrund, Zielsetzung, Entwicklungen zu CN in Österreich
2. Status Quo 2025 – Umsetzungsstrategien der Bundesländer
3. Überlegungen und Weiterentwicklung in der Steiermark
4. praktische Beispiele zu Nahtstellenmanagement und Netzwerkarbeit
5. Fazit und Ausblick

Hintergrund, Zielsetzung und Entwicklungen zu CN in Österreich

Community Nursing - Pilotierung 2022-2024



maps.goeg.at

- **117 Projekte** in Gemeinden / Städten / Zusammenschlüssen (finanziert von der Europäischen Union, NextGeneration EU)
- **Zielgruppe:** ältere Menschen, ohne vorhandenen Pflegebedarf
- **2024** im Pflegefondsgesetz § 3(12) verankert → Weiterführung in der Kompetenz der BL
- seit **2025** unterschiedliche Ausrichtung und Strategien zur [Weiterführung](#) in den Bundesländern
- positive Evaluierungsergebnisse (Pichler et al. 2024):
 - Hinweise zu Verbesserung der Selbstpflegekompetenz, des Gesundheitsbewusstseins, Schließen von Versorgungslücken

Community Nursing – Arbeitsdefinition*



3 Ebenen der Praxis: Individuum, Gruppen/Gemeinschaften, System
angelehnt an das Public Health Intervention Wheel (MDH 2019)

Status Quo 2025 – Umsetzungsstrategien der Bundesländer

Weiterführung 2025 - Umsetzungsstrategien der Bundesländer



Übergangsfinanzierung – (befristete) Fortführung der Förderung

Steiermark, Niederösterreich

Einbettung in bestehende Strukturen

Kärnten, Vorarlberg, Wien, Tirol,
Burgenland

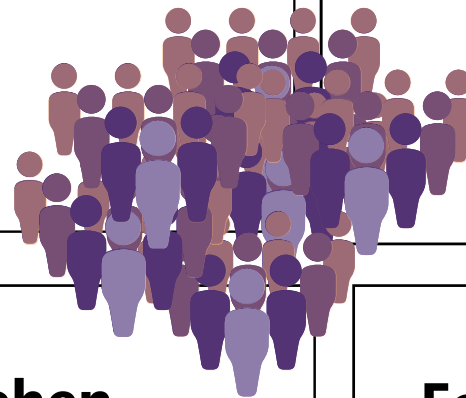
→ Teilleistungen von CN werden übernommen

Keine Fortführung vorgesehen

Salzburg

Fortführungsoption durch bestehende Struktur

Oberösterreich



Umsetzung in der Steiermark

Steiermark – Community (Health) Nursing

2025 war **Übergangsjahr** mit Evaluations- und Konsolidierungscharakter

- 12 Projekte mit 17 VZÄ (von 21 Projekten)
- Weiterentwicklung des Aufgaben- und Rollenprofils als Ziel inkl. standardisierte Prozesse und Tools
- Öffnung der primären Zielgruppe – Fokus auf Bedarf, unabhängig vom Alter
- CHN als Bindeglied zwischen der pflegerischen Akut- und Langzeitversorgung und dem öffentlichen Gesundheitswesen.
- Erste Schritte zur systemischen Verankerung (2025) –
 - Konzept zur Integration im öffentlichen Gesundheitsdienst lt. Regierungsprogramm
- Weiterführung mittels Förderung inkl. Beteiligung der Gemeinden (40 %);
 - auch 2026 mittels neuer Förderrichtlinie und angepassten Aufgaben- und Rollenprofil

Factsheet zur Weiterführung von CN:
<https://cn-oesterreich.at/community-health-nursing-auf-einen-klick>
→ [LINK](#)

Community (Health) Nurses als Bindeglied zwischen Primary Health Care Nursing (PHC) & Public Health Nursing (PHN)

Für das Projektjahr 2025 wurden das Aufgaben- und Rollenprofil geschärft und in 6 Handlungsfelder integriert. Diese Handlungsfelder berücksichtigen schon die zwei Aspekte zwischen PHC und PHN. Für das Projektjahr wurden unter den Evaluierungsergebnisse diese nochmal zusammengefasst für eine zukünftige nachhaltige systemische Verankerung.

Pflege im Rahmen der Primärversorgung

Gesundheitspflegebegleitung



- Fokussiertes Casemanagement mit unterschiedlichen Schwerpunkten im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung für verschiedenen Zielgruppen:
- ✓ Gesundheitsvorsorgebegleitung,
- ✓ Präventive Pflegebegleitung,
- ✓ Existenzielle Pflegebegleitung,
- ✓ Chroniker Begleitung

Gesundheitsservice und präventive Hausbesuche



- Digitale, telefonische, lokale und aufsuchende Leistungen für Individuen und Familien:
- ✓ Gesundheitsservice inkl. Einzelfallberatungen und Social Prescribing
- ✓ Präventive Hausbesuche sozial- und medizinpflegerisch orientiert (Erst- und Folgebesuche) inkl. Ersteinschätzung- und -Intervention.



Pflege im Bereich der öffentlichen Gesundheit

Netzwerkpflege



- Regionale und kommunale Netzwerkkonstituierung und –erweiterung
- Konsultationen im professionellen Netzwerk

Gruppenorientierte Gesundheitsedukation



- Gruppenorientierte Assessments (Systemische Bedarfserhebung, Analyse Evaluation)
- Entwicklung und Umsetzung von Bildungsprogrammen zu Stärkung der Gesundheitskompetenz



Öffentliches Gesundheitsmanagement



- Gesundheitsaktionen
- Veranstaltungsmanagement,
- Social- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Regionale Gesundheitseinschätzung- und Entwicklung



- Community Health Assessment (Systemische Bedarfserhebung, Analyse und Evaluation)
- Mitwirkung an der Entwicklung bei kommunalen/regionalen Gesundheits- und Pflegestrategien sowie Gesundheitsprogrammen

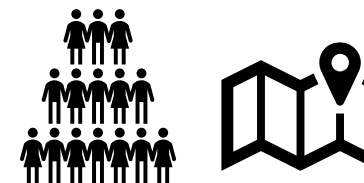


Abbildung: Handlungsfelder Community Health Nursing Steiermark 2025, Gressl & Unger

Praktische Beispiele

Gesundheitslotse im professionellen Netzwerk

Interventionen n. PHIW	Beschreibung
Monitoring und Erhebung	CHA, Projektergebnisse, Bürgerbeteiligungen, Evaluierung innerhalb vorh. Gesundheitsprogramme
Information, Beratung, Edukation	Fachberatung an Kooperationspartner, Kulturabteilung und Netzwerkpartner bei der Programmerstellung
Fürsprache und Interessenvertretung	Für alle Altersgruppen der Bevölkerung Regionale Anbieter
Koordination, Vernetzung	Zusammenarbeit in Planung mit LKH-Murtal Koordination der regionalen Netzwerke bzw. Anbieter
Social Marketing, gesundheitspolitische Entwicklung und Umsetzung	Zielgruppenorientiertes Marketing (Social Media, Regionales Fernsehen (eigene Gesundheitssendung) , Zeitung, Information bei Gesundheitsaktionen, Hausbesuchen, Gesundheitspolitische Einbindung

Gesundheitstage Judenburg (2024) in Kooperation mit dem LKH Murtal

- knapp 1.000 Besucher
- Jungen Menschen (Schüler:innen) das Thema Gesundheit & Pflege näher gebracht
- Generationsübergreifende Aktionen, Senior:innen und Menschen mit Behinderungen und Kindergartenkinder (Thema No Bodyshaming)
- mehr als 30 verschiedene Gesundheits- und Sozialanbieter im Umkreis haben ihr Angebot der Bevölkerung präsentiert
- österreichweite Gesundheitsprogramme – Kooperation ÖGK – Diabetesschulung
- Zusammenarbeit von Nicht-Gesundheitsanbieter mit Gesundheitsdienstleister – Catering + Diätologin – Gesundes Showkochen

Fazit und Ausblick

- Community Nursing als zukunftsweisendes, aber noch nicht gesichertes Modell
 - Integration in die Regelversorgung
 - gemeinsames Verständnis, definierte Aufgaben (Basis und Erweiterung), Mandat, Governance-Struktur
 - Potential zur Verbesserung der gemeindenahen Gesundheitsversorgung (kurzfristig), Optimierung des Schnittstellenmanagements (langfristig) (Pichler et al. 2024)
-
- Community Nursing als Brücke zwischen Prävention, Versorgung und kommunaler Gesundheitsförderung
 - Erfolgsfaktoren für Verankerung und Nachhaltigkeit
 - systematische Netzwerk- und Koordinationsarbeit auf individueller und regionaler Ebene (formell und informelle Netzwerke)
 - enge Zusammenarbeit mit lokalen Partner:innen, breite Stakeholdereinbindung und multiprofessionelle Teams



Quelle: Eberle et al. 2025; GÖG 2025, Pichler et al. 2024;
Darstellung: eigene Darstellung

Kontakt

Linda Eberle

Health Expert

stv. Abteilungsleitung

Gesundheitsberufe und Langzeitpflege

+43 676 848 191 461

linda.eberle@goeg.at

Gesundheit Österreich GmbH

Stubenring 6, 1010 Wien

goeg.at | www.cn-oesterreich.at

Daniel Peter Gressl

Koordination Community (Health)

Nursing Steiemark

+43 (316) 877-7153

daniel-peter.gressl@stmk.gv.at

oder community-nursing@stmk.gv.at

Land Steiermark

Weiterführende Informationen



Weitere Informationen zu Community Nursing (Auswahl):

- **Website** zu Community Nursing: <https://cn-oesterreich.at/> mit [Downloadbereich](#)
- Erlebnisbericht zur Pilotphase 2022-2024: <https://jasmin.goeg.at/id/eprint/4712/>
- Factsheets: [Jahr 2024](#); [Weiterführungsstrategien in den Bundesländern](#)
- Buch zu „Community Nursing in Österreich“
 - [Community Nursing in Österreich: Grundlagen und Methoden für die gemeindenahe Pflege | SpringerLink](#)

Literatur

- Eberle Linda; Edtmayer, Alice; Rappold Elisabeth; Sackl Anita (2024): Weiterführung von Community Nursing 2025. Umsetzungsstrategien der Bundesländer. Factsheet. Gesundheit Österreich. https://jasmin.goeg.at/id/eprint/4322/1/Factsheet_Weiterf%C3%BChrungCN2025_bf.pdf [Zugriff am 20.10.2025]
- Eberle, Linda; Edtmayer, Alice; Hagmann, Evelyn; Kerschbaum, Aida; Kucera, Sabrina; Leuprecht, Eva; Mayer, Lisa; Rappold, Elisabeth; Sackl, Anita (2025): Pilotierung von Community Nursing in Österreich 2022–2024. Erkenntnisse und Ergebnisse aus der Pilotphase. Gesundheit Österreich, Wien.
- Gesundheit Österreich GmbH (Hrsg.) (2025): Community Nursing in Österreich: Grundlagen und Methoden für die gemeindenahe Pflege. 1. Auflage. Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-71838-4>
- Gressl, Daniel Peter; Unger, Eva Maria (2024): Beilage II zur Förderungsrichtlinie Community (Health) Nursing Steiermark 2025 - Aufgaben- und Rollenprofil, sowie Zielsetzungen Community (Health) Nurses 2025. [20241029 Beilage II Aufgaben- und Rollenprofil Zielsetzungen Community \(Health\) Nursing_STMK 2025.pdf](#) [Zugriff am 14.6.2025]
- Juraszovich, Brigitte; Rappold, Elisabeth; Gyimesi, Michael (2023): Pflegepersonalprognose. Update bis 2050. Aktualisierung der Pflegepersonalbedarfsprognose 2030. Ergebnisbericht. Gesundheit Österreich, Wien
- Kozisnik, Petra, Edtmayer, Alice, Rappold, Elisabeth (2021). Aufgaben- und Rollenprofi. Community Nurse. Gesundheit Österreich.
- Minnesota Department of Health - MDH (2019): Public health interventions: Applications for public health nursing practice. (2nd ed.). St. Paul, Minnesota
- Pflegefondsgesetz - PFG (2011): Bundesgesetz, mit dem ein Pflegefonds eingerichtet und ein Zweckzuschuss an die Länder zur Sicherung und zum bedarfsgerechten Aus- und Aufbau des Betreuungs- und Pflegedienstleistungsangebotes in der Langzeitpflege für die Jahre 2011 bis 2028 gewährt wird (Pflegefondsgesetz - PFG). § 3 Widmung des Zweckzuschusses, in der geltenden Fassung
- Pichler, Christine et. al (2024): Evaluation Community Nursing Österreich. Endbericht. https://cn-oesterreich.at/system/files/inline-files/EvalCN_Endbericht_final_0.pdf [Zugriff am 22.10.2025]
- Weigl, Marion; Ofner, Tonja; Diez, Jessica (2024): Leitfaden für die Netzwerkarbeit als Methode der kommunalen/regionalen Gesundheitsförderung. Gesundheit Österreich, Wien.
- WHO (2017): Enhancing the role of community health nursing for universal health coverage (Licence: CC BY-NC-SA 3.0 IGO. ed.). Geneva